



### Legende

#### FFH-Anhang II-Fledermausarten

##### Detektornachweise

- Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- Detektortransekt (mit Nr.)

##### Netzfangnachweise

- Netzfangstandort (mit Nr.)

##### Nachweise am Winterquartier

- Stolleneingang
- Lage weiterer Winterquartiere (Quelle: SORG)

#### FFH-Anhang II-Tagfalterarten

##### Nachweise einzelner Falter

- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*)
- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*)

#### Habitate der Fledermausarten

- Laubwald, 41-80 Jahre
- Laubwald, 81-120 Jahre
- Laubwald, 121-160 Jahre
- Laubwald, über 160 Jahre
- Mischwald, 41-80 Jahre
- Mischwald, 81-120 Jahre
- Mischwald, über 160 Jahre
- Nadelwald, 81-120 Jahre
- mit Eiche als Hauptbaumart
- mit Eiche als Nebenbaumart
- ohne Eiche

#### Habitate der Ameisenbläulinge (mit Nr.)

- Potenzielles Vermehrungshabitat
- Verbundfläche

#### Sonstige Informationen

- Gebietsgrenze
- Flurstück
- Gebäude

Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) und des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Projektbezeichnung: <b>Grunddatenerhebung im FFH-Gebiet 5516-302 „Waldgebiete südwestlich von Weilmünster“</b>	Stand: Februar 2012
Karte 2: Verbreitung und Habitate der Anhang-II-Arten	Maßstab: Übersicht: 1 : 10.000
Auftraggeber: <b>Regierungspräsidium Gießen</b>	
Auftragnehmer:  <b>Simon &amp; Widdig GbR</b> Büro für Landschaftsökologie Luise-Berthold-Str. 24 35037 Marburg Tel. 06421-350550 Fax 06421-350990 buero@simon-widdig.de www.simon-widdig.de	bearbeitet: T. Widdig geprüft: M. Simon